

AUSSCHREIBUNG



zur 16. Schwedter Spaßregatta der Wassersportler während des 18. Sommerfestes 2012

Zum 16. Mal findet am 25. August die traditionelle - Spaßregatta - vor einer imposanten des Wassersport PCK Schwedt e.V. statt.

- Ort:** Wassersportzentrum des Wassersport PCK Schwedt e.V.
Wasserplatz 8
- Teilnehmer:** Firmen, Vereine, Schulen, Privatpersonen aus Schwedt und Umgebung
Ein Team besteht aus 5 Personen und einem Ersatzmann oder -frau
(Max. 2 aktive Ruderer / Kanuten, davon einer als Steuermann)
- Treffpunkt:** 12.00 Uhr, erster Start um 13.00 Uhr
- Finale:** ca. 17.30 Uhr
- Startgeld:** 40,00 Euro je Team (Freier Eintritt am Tag für jedes Team)
- Preise:** 1. Preis: Wanderpokal
Damen: Besuch eines Events in Berlin
Herren: Besuch eines Events in Berlin

Prämiert wird zusätzlich die originellste Team"ver"bekleidung.

Meldeschluss: 17.08.2012 Rückfragen unter Telefon 0 33 32 / 23 96 2
Telefax 0 33 32 / 83 65 98

Anlagen: Regatta- Ablauf, Trikotwerbung wird gestattet

Quittung über den Erhalt des Startgeldes in Höhe von 40,00 Euro für die Teilnahme an der Spaßregatta 2012

Datum / Unterschrift des Vertreters Wassersport PCK Schwedt e.V.

Anmeldung zur Spaßregatta am 25. August 2012

Teilnehmer:

Name des Teams:

Startgeld pro Team 40,00 Euro (Berechtigt zum freien Eintritt der Teilnehmer zum Sommerfest in der Zeit von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr)

Datum / Unterschrift Teamleiter

WASSERSPORT
PCK Schwedt e.V.

Ablauf der Spaßregatta

Die Boote befinden sich in Startaufstellung und werden von Starthelfern gehalten.

Jedes Boot erhält zwei Polobälle (einer im Boot, ein weiterer in einem Rucksack auf dem Rücken des Steuermannes) und einen Ballonstechstab.

Es erfolgt der Start per Signal (Pistolenschuss, Hupe, Sirene oder Ähnlichem).

Die Boote müssen sich in der gedachten Bojenreihe halten und dürfen diese nicht verlassen.

Bei Behinderung der Boote erfolgt Neustart (unter Beachtung der konkreten Wettkampfsituation, verantwortlich ist die Jury).

Es wird bis zum Erreichen des Wurfsteiges gepaddelt.

Wird getroffen, darf das Boot gewendet und der Rückweg angetreten werden.

An der Ballonreihe ist ein Ballon mit dem Stechstab zu zerstören.

Sollte der erste Wurf auf das Polotor nicht treffen, ist der Reserveball aus dem Rucksack zu entnehmen, den auch ein anderer Teilnehmer werfen kann.

Sollte auch dieser Ball nicht ins Polotor getroffen werden (Erst jetzt darf das Boot gewendet werden!), ist auf der Rückfahrt der Gegenstand aus dem Schwimmring aufzunehmen und mit durch das Ziel zu bringen.

Auch hier muss vor der Zieldurchfahrt ein Ballon mit dem Stechstab zerstört werden.

Es erfolgt die Zieldurchfahrt (Bewertungsmassstab ist die Bootsspitze) und das Abklingeln durch die Glocke.